



SEMINAR

REACH 2018 -
Deadline für phase-in-Stoffe

17.11.2016 9:30—17:15
BIOCITY LEIPZIG, DEUTSCHER PLATZ 5, D-04103 LEIPZIG



REACH 2018 - DEADLINE FÜR PHASE-IN STOFFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit herzlich zu unserem Fortbildungsseminar "REACH 2018 - Deadline für phase-in Stoffe" am 17. November 2016 nach Leipzig ein.

Gemäß REACH-Verordnung endet am 31.5.2018 die letzte Registrierungsphase für phase-in-Stoffe. Bis zu diesem Stichtag müssen alle Unternehmen die chemische Substanzen im Tonnageband von 1-100 t/a in die EU importieren bzw. in der EU herstellen, diese bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) registrieren.

Ist diese Pflicht nicht erfüllt, dürfen die nicht registrierten phase-in-Stoffe danach nicht mehr in der EU vermarktet bzw. verkauft werden.

Wir möchten Sie in unserem 1-tägigen Seminar mit den wesentlichen Anforderungen einer Chemikalien-Registrierung vertraut machen, damit Sie Ihre REACH-Pflichten erfüllen können.

Alle wesentliche Schritte, die für eine Registrierung bis 2018 notwendig sind, werden in unserem Seminar ausführlich erläutert.

Die notwendigen Schritte umfassen zu Beginn eine Betroffenheitsanalyse. Dazu zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihr Stoff-/Produktportfolio bzgl. der Registrierungsanforderungen bewerten, um sich rechtzeitig auf notwendige REACH-Registrierungen vorzubereiten.

Für jeden zu registrierenden Stoff ist Ihre eigene Rolle im Rahmen der REACH-Registrierung zu klären.

Die Substanzidentität muss definiert werden. Dabei ist die Kommunikation mit dem federführenden Registrant bzw. mit potentiellen Mitregistranten im SIEF (Substance Information Exchange Forum) notwendig. Wir geben Ihnen praktische Tipps, wie Sie die Kommunikation gestalten.

Weiterhin erhalten Sie einen Überblick über die Datenanforderungen für das jeweilige Tonnageband und wie Sie die derzeitige Datenlage Ihrer Stoffe prüfen können (Data-Gap-Analysis).

Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung mit REACH! Werden Sie jetzt aktiv und sichern Sie damit Ihre Rolle auf dem europäischen Markt.

Warten Sie nicht zu lang, da für die Erstellung der Registrierungsunterlagen ggf. zeitlich aufwändige Studien erforderlich sein können.

Wir freuen uns Sie in Leipzig begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stephanie Franz,
Prof. Dr. Clemens Allgaier

ACA-pharma concept GmbH
- Regulatory and Scientific Expert Services -

PROGRAMM

17.11.2016: 9:30 – 16:45 Uhr

BIOCITY LEIPZIG, DEUTSCHER PLATZ 5, D-04103 LEIPZIG

- 09:30** **Einführung in REACH und aktuelle Entwicklungen** – Grundlagen der REACH Verordnung EC 1907/2006, Stoffdefinition, Geltungsbereich, Ausnahmen, Sicherstellung der REACH-Konformität
Prof. Dr. Clemens Allgaier, ACA-pharma concept GmbH, Leipzig
- 10:00** **Stoffidentität** – (Substance Identity Profile)
Dr. Dietmar Kuhn. LAUS GmbH, Kirrweiler
- 11:00** **Pause**
- 11:30** **SIEF** – Organisation, Kommunikation, Datennutzung und Kostenteilung nach Durchführungsverordnung VO 2016/9, Möglichkeiten zum Opt Out, Zugangsbescheinigung (LoA)
Henning Krüger, JurSolution, Dortmund
- 12:30** **Mittagspause**
- 13:15** **Aufwand und Kosten** – zeitlicher Rahmen für die Registrierung, Gebühren, Strafen, Vollzug
Henning Krüger, JurSolution
- 13:45** **Ermittlung der zu registrierenden Verwendungen** – Verwendungsdeskriptoren, Erstellen von Expositionsszenarien
Dr. Stephanie Franz, ACA-pharma concept GmbH, Leipzig
- 14:30** **Registrierungsverfahren als Lead-Registrant** – Datenforderung, Waiving, Registrierungsdossier, Stoffsicherheitsbericht
Dr. Stephanie Franz, ACA-pharma concept GmbH, Leipzig
- 15:15** **Registrierungsverfahren als Joint Submission** – Erstellung eines Joint submission Dossiers
Dr. Stephanie Franz, ACA-pharma concept GmbH, Leipzig
- 16:00** **Pause**
- 16:30** **Einreichung der Registrierungsunterlagen** – Dossiererstellung, REACH-IT, Kommunikation mit der ECHA, Aktualisierungs- und Kommunikationspflichten
Dr. Stephanie Franz, ACA-pharma concept GmbH, Leipzig
- 17:15** **Zusammenfassung des Seminars**
Prof. Dr. Clemens Allgaier, ACA-pharma concept GmbH, Leipzig

REFERENTEN

Prof. Dr. Clemens Allgaier (ACA-pharma concept GmbH), ist seit 2006 Geschäftsführer der Firma ACA-pharma concept , GmbH, Leipzig (www.aca-pharma.de). Studium der (Bio-)Chemie an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br.; Dissertation zum Dr. rer. nat. am Institut für Pharmakologie und Toxikologie (1987); Habilitation und Venia legendi für Pharmakologie und Toxikologie (1992); Forschungsaufenthalte an der Universität Wien (1989 und 1990) und am Karolinska Institut, Stockholm (1995); Hochschuldozent (1996). Seit 1998 Professor für Pharmakologie und Toxikologie am Rudolf-Böhm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Leipzig; Leiter des Moduls „Regulatorische Toxikologie und Risikobewertung“ beim “Postgradualstudium Toxikologie und Umweltschutz“. Etwa 80 Originalarbeiten und Buchbeiträge, Co-Autor bei Standardwerken zu Pharmakologie und Toxikologie, wie „Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie“ (Elsevier – Urban & Fischer), und beim REACH-Handbuch (Forum-Verlag). Leiter der Arbeitsgruppe „Sicherheitsbewertung und Verkehrsfähigkeit“ bei der Gesellschaft für Dermopharmazie. Die ACA-pharma concept GmbH berät zu sämtlichen Aspekten aus den Bereichen REACH und Chemikaliensicherheit sowie zu Bio-Produkten und bietet zu diesen Themen regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen an.

Dr. Stephanie Franz studierte Geoökologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Ihre Dissertation in der bioanalytischen Ökotoxikologie fertigte Sie am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ in Leipzig an. Seit 2011 ist sie als Projektmanagerin bei der ACA-pharma concept GmbH im Bereich Chemikalien tätig. Ihre langjährige Erfahrung in der Umsetzung der REACH-Verordnung für eine Vielzahl an Registranten oder nachgeschalteten Anwender aus unterschiedlichen Industriezweigen oder die Erstellung von Registrierungs-dossiers mit IUCLID bringt sie als Referentin in Ihre Seminaren ein.

Dr. Dietmar Kuhn (LAUS GmbH) ist Chemiker und Geschäftsführender Gesellschafter der GLP-Prüf-

einrichtung LAUS GmbH. Er studierte an der Universität in Kaiserslautern Diplom-Chemie und fertigte seine Dissertation im Fachbereich anorganische Chemie an. Herr Kuhn ist schwerpunktmäßig mit der Leitung der Prüfeinrichtung und der Betreuung der internationalen Kunden beschäftigt. Hierbei zählen die Klärung von Fragen des Chemikalien- Pflanzenschutzmittels- und Biozidrechts zu seinen vorwiegenden Aufgaben.

Henning Krüger (JurSolution, Dortmund) ist der Geschäftsführer der Rechtsanwaltskanzlei JurSolution. Er hat an der Universität Bielefeld und an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster Jura mit dem Schwerpunkt Staats- und Verwaltungsrecht studiert. Parallel zum Jura-studium hat er das „Fachspezifische Fremdsprachenstudium Recht“ in englischer Sprache zum Common Law absolviert. Zudem engagierte er sich als Vorstandsmitglied und Präsident der European Law Student’s Association (ELSA) in Münster für den Austausch und die Fortbildung der Jurastudenten in Europa. Während der Studienzeit und des Referendariats war er als Gesellschafter eines Internetunternehmens in den Bereichen Vertragsmanagement und Kundenakquise, sowie als freier Unternehmensberater mit den Schwerpunkten Projekt- und Vertragsmanagement tätig. Durch seine mehrjährige Tätigkeit als zuständiger Jurist der Bundesstelle für Chemikalien bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin ist er bestens mit allen Fragen des europäischen und nationalen Chemikalienrechts vertraut und verfügt über beste Kontakte zu den zuständigen Behörden und Ministerien sowie zu Industrieverbänden. Seine Schwerpunkte liegen in der Beratung und Vertretung von Unternehmen aus dem Chemiesektor zu allen Fragen von der Produktentwicklung, über die Sicherstellung der Verkehrsfähigkeit in einschlägigen Verwaltungsverfahren bis hin zur Vertretung in Gerichtsverfahren gegen Behörden und Konkurrenten. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt schreibt er regelmäßig Fachbeiträge für Zeitschriften und Internetpublikationen und betätigt sich als Referent bei Fachveranstaltungen. Darüber hinaus arbeitet er als Gutachter zum Chemikalienrecht für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

ZIELGRUPPEN

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter der chemischen Industrie die von REACH betroffen sind, insbesondere aus den Bereichen Regulatory Affairs, Verkauf, F&E, Qualitätssicherung, Produktionsleitung.

VERANSTALTER

ACA-pharma concept GmbH, BioCity Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig in Verbindung mit dem Postgradualstudium „Toxikologie und Umweltschutz“ der Universität Leipzig (TOXNETZ).

REFERENTEN

- Prof. Dr. Clemens Allgaier, ACA-pharma concept GmbH, Leipzig;
- Dr. Stephanie Franz, ACA-pharma concept GmbH
- Dr. Dietmar Kuhn, LAUS GmbH, Kirrweiler
- Henning Krüger, JurSolution, Dortmund



TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 490,- €* und beinhaltet neben der Teilnahme am Seminar alle Seminarunterlagen, sowie die Verpflegung während des Seminartages. (*zuzüglich USt.)

ANSPRECHPARTNER

Dr. Heidi Becker
Telefon: 03 41/33 73 33 62
Fax: 03 41/33 73 33 67
E-Mail: Heidi.Becker@aca-pharma.eu

UNTERKUNFT

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über Hotels in Leipzig zu speziellen Konditionen.

ANMELDUNG*

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.aca-pharma.de



ACA-pharma concept GmbH, BioCity Leipzig, Deutscher Platz 5, D-04103 Leipzig
Phone: +49 341 33 73 33 60, Fax: +49 341 33 73 33 69, Email: aca24@aca-pharma.de

*Stornierungsbedingungen: Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absage bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erheben müssen. Bei Absage bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr, innerhalb 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 100% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Stornierung durch den Veranstalter erhalten Sie bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurück.